

Nutzungsordnung für die Computereinrichtungen

Für die unterrichtliche Nutzung steht Ihnen ein Zugang zum Internet zur Verfügung. Alle Beteiligten sind aufgefordert, zu einem reibungslosen Betrieb beizutragen und die notwendigen Regeln einzuhalten.

Passwörter

- Sie erhalten eine individuelle Nutzerkennung und wählen sich jeweils ein Passwort, mit dem Sie sich an den vernetzten Computern, am WLAN sowie an der E-Learning-Plattform (Moodle) anmelden können. Ohne individuelles Passwort darf die vernetzte Umgebung nicht genutzt werden.
- Für Handlungen, die unter Ihrer Nutzerkennung erfolgt sind, werden Sie ggf. verantwortlich gemacht. Deshalb muss das Passwort vertraulich gehalten werden. Das Arbeiten mit einem fremden Zugang ist verboten. Wer ein fremdes Passwort erfährt, ist verpflichtet, dies umgehend der betreffenden Person oder dem Netzverantwortlichen mitzuteilen.
- Nach Beendigung der Nutzung haben Sie sich ordnungsgemäß abzumelden bzw. die Computer herunterzufahren und die Bildschirme auszuschalten.

Datenschutz und Datensicherheit

- Die Schule ist in Wahrnehmung ihrer Dienstaufsichtspflicht berechtigt, den Datenverkehr (auch im WLAN) zu speichern und zu kontrollieren.
- Diese Daten werden in der Regel nach einem Monat, spätestens jedoch zu Beginn eines jeden neuen Schuljahres/-Ausbildungsjahres gelöscht. Dies gilt nicht, wenn Tatsachen den Verdacht eines schwerwiegenden Missbrauchs begründen. Die Schule wird von ihren Einsichtsrechten nur in Fällen des Verdachts von Missbrauch und durch verdachtsunabhängige Stichproben Gebrauch machen. Die Schulleitung sichert weiter zu, dass der Datenverkehr nicht statistisch ausgewertet wird.

Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation

- Veränderungen der Installation und Konfiguration der Arbeitsstationen und des Netzwerkes sowie Manipulationen an der Hardwareausstattung sind untersagt.
- Fremdgeräte dürfen nicht an Computer (Ausnahme: USB-Sticks, Kameras) oder an das Netzwerk angeschlossen werden. Mit dem WLAN dürfen auch private Geräte verbunden werden.

Schutz der Geräte

- Die Bedienung der Hard- und Software hat entsprechend den Instruktionen zu erfolgen. Störungen oder Schäden sind sofort der für die Computernutzung verantwortlichen Person zu melden. Wer schuldhaft Schäden verursacht, hat diese zu ersetzen.
- Die Tastaturen sind durch Schmutz und Flüssigkeiten besonders gefährdet, deshalb ist während der Nutzung in den Computerräumen oder von mobilen Geräten der Schule Essen und Trinken verboten.

Nutzung von Informationen aus dem Internet

- Der Internet-Zugang soll grundsätzlich nur für Zwecke genutzt werden, die mit Ihrer Ausbildung zusammenhängen. Hierzu zählt auch ein elektronischer Informationsaustausch, der unter Berücksichtigung seines Inhalts und des Adressatenkreises mit dem Unterricht an der Schule im Zusammenhang steht.
- Die gesetzlichen Bestimmungen des Strafrechts, Urheberrechts und des Jugendschutzrechts sind zu beachten.
- Es ist verboten, pornographische, Gewalt verherrlichende oder rassistische Inhalte aufzurufen oder zu versenden. Werden solche Inhalte versehentlich aufgerufen, ist die Anwendung zu schließen.
- Unnötiges Datenaufkommen durch Laden und Versenden von großen Dateien aus dem Internet ist zu vermeiden. Sollte ein Nutzer unberechtigt größere Datenmengen in seinem Arbeitsbereich ablegen, ist die Schule berechtigt, diese Daten zu löschen.
- Die Schule ist nicht für den Inhalt der über ihren Internet-Zugang abrufbaren Angebote verantwortlich.
- Im Namen der Schule dürfen weder Vertragsverhältnisse eingegangen noch ohne Erlaubnis kostenpflichtige Dienste im Internet benutzt werden.

- Bei der Weiterverarbeitung sind Urheber- oder Nutzungsrechte zu beachten.

Regeln für die Nutzung außerhalb des Unterrichts:

- Die PC-Räume können außerhalb des Unterrichts genutzt werden. Voraussetzung dafür ist, dass anschließend in diesem Raum Unterricht stattfindet. In dieser Zeit darf nicht gedruckt werden. Nach 15:00 Uhr können die Räume nicht mehr genutzt werden.

Die Nutzung des WLANs

- Das WLAN der Laura-Schradin-Schule und der angrenzenden Schulen kann zu den Öffnungszeiten des Schulhauses genutzt werden. Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr.
- Private Smartphones, Tablets, Laptops etc. können anhand ihrer Kenndaten eindeutig identifiziert werden und unterliegen bei ihrem Einsatz an der Schule den Kriterien dieser Benutzerordnung.

Die Nutzung der Lernplattform Moodle

Die Nutzung der Lernplattform Moodle ist Bestandteil des Unterrichts (genauere Regelungen durch die jeweilige Fachlehrkraft).

Jeder Nutzer ist selbst für den Erhalt und die Verarbeitung von E-Mails aus Moodle (z.B. den Nachrichtenforen) verantwortlich. Die Angabe einer ungültigen E-Mail-Adresse ist nicht zulässig. Das Abschalten von E-Mail in den Profileinstellungen/den Foren entbindet nicht von der Pflicht, sich selbständig nach den Vorgaben des jeweiligen Fachlehrers über alle aktuellen Vorgänge im Kursraum zu informieren.

Für die Einrichtung eines persönlichen Zugangs zu Moodle ist die elektronische Speicherung folgender personenbezogenen Daten notwendig: Name und Vorname, Anmeldename, E-Mailadresse. Darüber hinaus kann jeder Nutzer auf freiwilliger Basis im persönlichen Profil weitere persönliche Daten erfassen.

Weiter werden auf der Lernplattform ab der Registrierung als Nutzer von Ihnen eingegebene oder mit Ihrer Nutzung automatisch anfallende Daten verarbeitet. Soweit diese auf Ihre Person und nicht nur auf eine fingierte Identität verweisen, handelt es sich um personenbezogene Daten. Darum gelten auch für die Lernplattform die einschlägigen datenschutzrechtlichen Regelungen.

Über die in der Anmeldung angegebenen, teils automatisch anfallenden, teils vom Nutzer zusätzlich eingegebenen Informationen hinaus protokolliert die der Lernplattform zugrunde liegende Software „Moodle“ in einer Datenbank, zu welcher Zeit welche Nutzer auf welche Bestandteile der Lehrangebote bzw. Profile anderer Nutzer zugreifen. Protokolliert wird ferner unter anderem je nach Ausgestaltung des einzelnen Lehrangebots, ob Teilnehmern gestellte Aufgaben erledigt, ob und welche Beiträge sie in den eventuell angebotenen Foren geleistet, ob und wie sie in Workshops mitgewirkt haben.

All diese Daten sind nur dem Administrator dieser Moodle-Plattform und der Leitung der jeweiligen Lehrveranstaltung zugänglich, nicht jedoch (von Daten im Zusammenhang mit Aufgaben, Workshops und Foren abgesehen) anderen Nutzern. Sie dienen ausschließlich der Durchführung der jeweiligen Lehrveranstaltung und werden nicht an andere Personen oder Stellen weitergegeben, auch nicht in anonymisierter Form.

Die Administration dieser Moodle-Plattform sowie die Leitung der jeweiligen Lehrveranstaltung versichert, dass die Protokolle statistisch nicht ausgewertet werden. Diese Daten werden automatisch nach 30 Tagen gelöscht.

Mit der Nutzung von Moodle werden zwei **Cookies** (= kleine Textdateien) auf dem jeweiligen Computer lokal gespeichert. Sie müssen diese Cookies erlauben, um zu gewährleisten, dass der Zugriff nach dem Login auf alle Seiten möglich ist und auf die richtige Seite zugegriffen wird.

Nutzungsberechtigung

Nutzer, die unbefugt Software von den Arbeitsstationen oder aus dem Netz kopieren oder verbotene Inhalte nutzen, machen sich strafbar und können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden.

Zu widerhandlungen gegen diese Nutzungsordnung können neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung für das Netz und die Arbeitsstationen weitere pädagogische Maßnahmen zur Folge haben.

Erklärung:

Am _____ wurde ich in die Nutzungsordnung für die Computereinrichtungen der Laura-Schradin-Schule eingewiesen.

Ich habe von der bezeichneten Datenerhebung und -verwendung in der Lernplattform Moodle Kenntnis genommen.

Mit den festgelegten Regeln bin ich einverstanden. Mir ist bekannt, dass die Schule den Datenverkehr protokolliert und durch Stichproben überprüft. Sollte ich gegen die Nutzungsregeln verstoßen, verliere ich meine Nutzungsberechtigung und muss mit weiteren pädagogischen Maßnahmen rechnen. Bei Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen sind weitere zivil- oder strafrechtliche Folgen nicht auszuschließen.